

SPD

Sozialdemokraten

georgsmarienhütte
im
gespräch



Nr.54

Juni 1994

MUSIK
KNEIPE
BILLARD
KNEIPE
LINDENHÖHE

BIKER
KNEIPE
LIVE
MUSIK
ESSEN &
TRINKEN

OPEN EVERY DAY, AB 17.00 UHR
SONNTAGS & FEIERTAGS AB 16.00 UHR

□ **UNSER BIERGARTEN
WARTET BEI SCHÖ-
NEM WETTER AUF
EUCH!**

Wissinger Straße 30
49143 Bissendorf
Telefon 0 54 02 / 38 05

1. Meller Open Air
Splash '94

am Wellenfreibad

Freitag
01. Juni

Samstag
02. Juni

Beginn:
16.00 Uhr
Eintritt:
8 DM

Beginn:
10.00 Uhr
Eintritt:
12 DM

Kick-An-Tattoo
Opera
Deterrent
Dormitory



Dajana
Loves-Paisley
Glen-Coe
Enola-Gay
Scene-X-Dream
Link-N-Style
Xaja
Rubabs

Wenn am Freitag dem 01. Juni auf dem
Festivalgelände in Melle gegen 16.00 Uhr
der erste Gitarrenakkord ins Hirn der
angereisten Rockfans knallt,
hat die Trübsal ein Ende !!!

Hausverkauf geplant?

Es ist nicht egal, w e m
S i e den Verkauf Ihrer
Immobilie anvertrauen !

Achtung! Kaufinteressenten und Kapitalanleger:

Erkundigen Sie sich
nach unseren aktuellen
Immobilien-Angeboten !

Hausbau geplant?

Egal ob Grundstück schon
vorhanden oder nicht - wir
sind Ihr richtiger Partner !

Nutzen Sie unsere Erfahrung rund um die Immobilie ! - Rufen Sie uns einfach an:



IMMOBILIEN-SERVICE

INH. HANS-JÜRGEN KOBRIQ
KLÖCKNERSTR. 2 - GEORGSMARIENHÜTTE
TELEFON: (05401) 6 0 6 4 - FAX: 6070

Das Dilemma mit den Schulbezirken

Der Schulausschuß der Stadt G. hat in seiner Sitzung am 1.3.94 beschlossen, Schulbezirke für die Grundschulen in Oesede (Fr.-v.-Steinschule und Michaelischule) einzurichten. Am 8. Juni stand das Thema erneut auf der Tagesordnung. Dieser Beschluß hat Unruhe unter der Elternschaft und auch bei den betref. Kollegien hervorgerufen.

War ein solcher Beschluß notwendig? Ich meine - ja. Denn die schulische Situation stellt sich wie folgt dar:

An der Fr.-v.-Steinschule fehlt mit Beginn des Schuljahres 94/95 ein Klassenraum. Es ist ferner nicht ausgeschlossen, daß weitere Räume in den folgenden Jahren benötigt werden. An der Michaelischule stehen jedoch nach Auskunft der Verwaltung Klassenräume zur Verfügung. Es ist schlechterdings nicht zu verantworten, auf der einen Seite Klassenräume neu zu erstellen, - wobei die finanziellen Mittel nur von der Stadt G. aufzubringen wären - während auf der anderen Seite in zumutbarer Entfernung Räume leerstehen.

Der Versuch, auf freiwilliger Basis durch Ummeldung einen Ausgleich zu erzielen, ist leider mißlungen.

Nun hilft nur die Festlegung von Schulbezirken. Dadurch kann gewährleistet werden, daß beide Schulgebäude gleichmäßig ausgelastet werden und an beiden Schulen eine 3-Zügigkeit (übrigens auch der Wunsch der Schulleitungen) erreicht wird.

Übrigens: der Schulträger ist verpflichtet, die Schulbezirke einzurichten; es ist nicht in sein Ermessen gestellt, und diese Festlegung verstößt auch nicht gegen den Elternwillen (Nieders. Schulgesetz).

Zweierlei ist allerdings unabdingbar: 1. Die Verwaltung muß sich mit den Betroffenen an einem Tisch setzen, um die Grenzen der Schulbezirke gemeinsam zu ziehen (inzwischen auch geschehen) und 2. müssen sog. Härtefälle, die das Schulgesetz auch berücksichtigt, elegant und großzügig gelöst werden.

In der letzten Schulausschußsitzung hat die Verwaltung einen Plan vorgelegt, der neben der festen Abgrenzung auch eine kleine "Pufferzone" vorsieht, in der die Eltern entscheiden können, zu welcher Schule sie ihr Kind schicken wollen. Dieser Plan hat m. E. viel für sich, ist aber von der Mehrheit des Ausschusses nicht akzeptiert worden.

Helmut Stahlman

Stadt ab 1995 in finanziellen Schwierigkeiten

Die finanzielle Zukunft der Stadt sieht gegenwärtig recht trübe aus. Trotz sparsamster Ausgabenansätze droht ab 1995 ein jährliches Defizit von etwa 2,5 Mio DM pro Jahr. Die Hauptursachen der Misere liegen im gravierenden Konjunkturrückgang, steigenden Sozialhilfekosten und zusätzlichen finanziellen Lasten für die Deutsche Einheit. Daß es anderen Städten und Gemeinden nicht besser geht, ist kein Trost. Hilfe von "oben" ist nicht zu erwarten, jede Gemeinde muß selbst zusehen, wie sie aus der Finanzklemme herauskommt. Zwar kann eine Gemeinde prinzipiell nicht "Pleitemachen" wie ein privater Betrieb, doch kann ihr die Finanzhoheit durch Bestellung eines Sparkommissars entzogen werden. Da die Verschuldung der Stadt bereits sehr hoch ist, müssen tiefe Sparschnitte vollzogen werden, um wieder finanziellen Handlungsspielraum zu erlangen.

Rat und Verwaltung richteten deshalb zu Beginn des Jahres eine Arbeitsgruppe ein, die konkrete Konsolidierungsvorschläge erarbeiten soll.

Bei einem Haushaltsgesamtvolumen von 90 Mio DM möchte man meinen, daß es sehr leicht sei, die Fehlbetragssumme von 2,5 Mio DM einzusparen. Doch wo? Viele Ausgaben der Stadt sind gesetzlich oder vertraglich gebunden. Freiwillige (ungebundene) Leistungen gewährt die Stadt vor allem im Kultur-, Sport, Jugend- und sozialen Bereich. Hier zu sparen bedeutet bei den nicht gerade üppigen Leistungen der Stadt u. U. das Ende einer wünschenswerten kulturellen oder sozialen Initiative. Gleichwohl gibt es im öffentlichen Bereich noch genügend Sparmöglichkeiten. Es stellt sich daher die Frage, ob nicht die gewachsenen Strukturen der öffentlichen Verwaltung und ihr Finanzsystem in Frage gestellt werden müssen. Betriebswirtschaftliches Denken und Handeln durch Einführung von Kosten- und Leistungsberechnung sind erforderlich.

Die bisherigen Ergebnisse der eingesetzten Arbeitsgruppe haben das Ziel noch nicht erreicht. Erste Vorschläge liegen auf den Tisch und müssen noch aufgearbeitet werden.

Wie stehen Sie, lieber GiG-Leser, zur Sparpolitik der Stadt. Wo sollte Ihrer Meinung nach gespart werden. Schreiben Sie uns, wenn Sie Sparvorschläge haben.

Dieter Selige

Regenrückhaltebecken - Keine Gefahr für Kinder??

Aufgrund einer starken Lobby sind die Forderungen nach mehr Sicherheit für Kinder im Straßenverkehr sowohl bei der Verwaltung als auch bei Politikern aller Couleur zum gängigen Thema geworden. Geht es jedoch um Abwendung von Gefahrenpunkten für Kinder im Vorschulalter, dann stößt man schnell auf taube Ohren.

Problempunkt ist das Regenrückhaltebecken zwischen Kiewitzheide und Rotdornstraße. Viele Kindergartenkinder benutzen den Weg entlang des Beckens zum nahegelegenen Spielplatz. Dabei sind

sie ständig einer latenten Gefahr ausgesetzt. Sollte hier je ein Kind die steile Böschung herunterrollen - egal aus welchen Gründen auch immer, dann würde ihm dieses Becken -obgleich im Sommer von nur geringer Tiefe, zum Verhängnis. Selbsthilfe wäre nicht möglich, weil Nichtschwimmer unter fünf Jahren durch eintretenden Schock ertrinken.

Gewiß, Kinder sind nicht vor allen Gefahren zu schützen. Illusorisch ist auch der Gedanke, sämtliche Gewässer in GMHütte abzusperren oder kindersicher zu machen. Hier besteht jedoch dringender Handlungsbedarf! "Es ist zwar nicht gegen alles ein Kraut gewachsen", aber es sollte nicht erst lange gewartet werden, "bis ein Kind in den Brunnen gefallen ist."

Roswitha Bunte

Wo liegt unser Stadtzentrum ?

Seit es der Stadt gelungen ist, größere Flächen von der Georgsmarienhütte GmbH und von der Firma Holtmeyer aufzukaufen, beschäftigen sich die Ratsmitglieder und interessierte Kreise intensiv mit dieser Frage. Warum? Die Stadt möchte (und muß) die Flächen wieder an den Mann/Frau bringen, um ihre Kosten reinzuholen. Eine mehr oder weniger große Schar von Interessenten klopfte bereits an die Tür des Stadtdirektors. Darunter große und kleine Betriebe, von der Industrie bis zum Einzelhandel. Nach welchen Kriterien soll nun veräußert werden. Schnell bei der Hand mit Erklärungen sind diejenigen, die keine Konkurrenz für den Einzelhandel an der Oesederstraße wollen. Deshalb soll im Oeseder Feld, ein Steinwurf vom Mittelpunkt Oesedes, kein Zentrum sein, Aldi auch nicht in Alt-GMH, an der L 95 bauen dürfen. Allenfalls nach Osten soll die Einzelhandelsentwicklung gehen, auf die ehem. Holtmeyersche Fläche. Hierfür interessiert sich bislang ein Einzelhändler, ein Einheimischer.

Wir sind mit dieser Vorfestlegung nicht einverstanden, sondern sehen die zukünftige Entwicklung von Einzelhandel, Handwerk, Produktion und Dienstleistungen durchaus auch beiderseits der L 95, sowohl in östlicher als auch in westlicher Richtung. Wegen der größeren Baugebietsplanungen zwischen Oesede und Alt-GMHütte bietet sich die westliche Richtung geradezu an. Die verkehrlichen Belange müssen anders als in Harderberg-Osterheide gut durchdacht werden.

Die SPD-Fraktion möchte auf keinen Fall einen Ausschluß von Nutzungsmöglichkeiten, sondern alle Chancen für einen Strukturwandel zur Schaffung einer möglichst großen Zahl von Arbeitsplätzen nutzen. Der Umfang der bereitstehenden Flächen und ihre zentrale Lage eröffnet Nutzungschancen wie sie GMH seit der Stadtwerdung noch nicht hatte. Es wäre schade, wenn sie engem Kirchtumsdenken zum Opfer fielen.

Dieter Selige

**Wir
haben
radikal reduziert.**

MatratzenCentrum

Iburger Straße 76a · (Nähe Lutherkirche) · 49082 Osnabrück
Telefon 05 41 / 5 68 78

**demnächst:
Iburger Str./Ecke Wörthstr.**



**Das innovative Fachgeschäft für Matratzen,
Betten, Rahmen usw. Wir beraten
individuell, sind preiswert, liefern
und entsorgen kostenlos.
tägl. 9.00 - 18.30 Uhr
lg. Do 9.00 - 20.30 Uhr
lg. Sa. 9.00 - 16.00 Uhr**

Möbelwerkstatt FARK OSTERHEIDER

Tischlermeister. Tischlermeisterin

gepr. Restauratorin im Tischlerhandwerk

**Restaurierungen
Gutachten - Schätzungen
Innenausbau - Holzbildhauerarbeiten
Sonderanfertigungen**

Osnabrücker Straße 33. 49143 Bissendorf. Tel (05402) 4189. Fax 4196

Verkaufsausstellung: Große Straße 14 (B 68)

49201 Dissen a.T.W., Tel. (0 54 21) 21 46

Antiquitäten - Antike Möbel

Mo. - Fr. 10-18 Uhr, Sa. 10-13 Uhr,
Do. 14-20 Uhr.

Bestattungsinstitut

Persönliche Beratung, Vorsorgeverträge, Überführungen,

Ausführung aller Bestattungsarten und Formalitäten

Telefon 0 54 02 / 41 89 und 23 66

Inhaber: Friedhelm Fark / Anette Osterheider

Gewachste Möbel und deren Pflege

Gewachste Möbel sind gegenüber Wasser empfindlich, es entstehen weißgraue Flecken im Wachsbelag.

Ein nicht zu unterschätzender Vorteil ist die Möglichkeit selbst "Hand anzulegen" und seine antiken Stücke nachzubehandeln.

Die Empfehlungen vom Tischlermeister-, meisterin und gepr. Restauratoren im Tischlerhandwerk:

- jährliche Nachbehandlung durch einen dünnen Wachsaustrag und das Möbel anschließend mit einer Fieberhaarbürste oder einem weichen Lappen polieren

- weißgraue Flecken lassen sich mit einem stumpfen Schaber, einem Korken oder einer harten Bürste und etwas Wachs wegpolieren

- die Möbel nicht in zentralbeheizte ohne Luftbefeuchter versehene Räume stellen, damit keine Trockenrisse entstehen und den Wert des antiken Stückes mindern

Das alte Möbel überlebt und mit hoher Wahrscheinlichkeit, ebenso unseren Geschmack und die zur Zeit gültige Mode. Daher sollte man einem Original mit Rücksicht und Achtung begegnen.

Es ist ein historisches Dokument.

Frauen - Power in Europa

Chancengleichheit gehört zu einem der Grundprinzipien demokratischer Staatsordnung. Die SPD fordert, die EU-Kommission sollte sich stärker als bisher für die Chancengleichheit der Frauen einsetzen. Die Mitgliedstaaten müssen auf die Beteiligung von Frauen in Ausbildung und am Arbeitsmarkt sowie zur Bereitstellung ausreichender Kinderbetreuungsmöglichkeiten verpflichtet werden.

Eine Arbeitskonferenz für die betreffenden Ministerien könnte die Erstellung von Maßnahmenplänen für jeden einzelnen Mitgliedstaat zur Verbesserung der Position der Frau begünstigen. Doch nicht die einzelnen Mitgliedstaaten sollten Zielvorhaben für den Anteil von Frauen in öffentlichen Ämtern erstellen - auch Projekte, die im Rahmen des europäischen Sozialfonds gefördert werden, sollten stärker Frauen berücksichtigen, z.B. bei Umschulungen und Managementkursen.

Roswitha Bunte

Vorschlag der SPD-Fraktion zur Kasinotalbrücke

Aufgeschreckt durch den schweren Unfall auf der Kasinotalbrücke hat die SPD-Fraktion Anfang Mai einen Vorschlag in die Diskussion gebracht, der diese Gefahrenstelle langfristig und grundlegend entschärfen soll:

1. Tempo-30-Regelung von der L 95 zur Ampel an der Hindenburgstr.

2. Maßnahmen im Brückenbereich:

2.1 Verlegung des Radweges in den Straßenraum und rote Abmarkierung

2.2 Trennung des Radweges von der Fahrbahn mit weißer Farbmarkierung, die bei Überfahung entsprechende Geräusche macht.

2.3 Abschrägung (-fräsung) der Kante zum Fußweg, so daß der Radweg schräg in den Fußweg stufenlos übergeht.

2.4 Aufbringung von mindestens 3 einfachen Teer'schwellen', die farblich markiert werden und zur Schrittgeschwindigkeit in Brückenbereich führen (hilfsweise dem Brückenbereich zur verkehrsberuhigten Zone deklarieren).

2.5 Einfädung des Radverkehrs jeweils vor der Brücke mit entsprechender Absperrung bzw. Blockade.

3. Schülerlotsenregelung an der Querungshilfe in der Karlstr.

4. Rechts-vor-links Regelung in der Karl- und Parkstr.

5. Verlegung des ÖPNV durch die Hindenburgstr. mit einer Haltestelle am Kreis gegenüber der Kreisparkasse.

Die Maßnahmen im Brückenbereich ergeben nur insgesamt einen Sinn, sie dürfen nicht isoliert voneinander diskutiert werden.

Zwischenzeitlich ist neben anderen Vorschlägen aus der Stadtverwaltung auch unser Vorschlag heftig diskutiert worden. In der SPD-Fraktion herrscht die Auffassung, daß eine Lösung gefunden werden muß, die das Problem so löst, daß die Kinder einen angemessenen, sicheren Platz im Verkehr bekommen und die Vorherrschaft des Autoverkehrs eingeschränkt wird.

Ein Problem bleibt die Führung und Berücksichtigung des ÖPNV - darüber muß weiter nachgedacht werden: Ideen sind willkommen, wie überhaupt Phantasie und Kreativität vielleicht Lösungen bringen könnten, an die jetzt noch kaum jemand denkt.

Eines ist dabei allerdings klar: Ohne Beeinträchtigung der flotten, schnellen Fahrt für die privilegierten Verkehrsteilnehmer wird es keine Verkehrssicherheit für die Kinder auf Schulwegen oder in Wohngebieten geben - in ganz GMHütte nicht! Rainer Korte

Möbel zu Super-Niedrigpreisen

VORSICHT!

Kaufen Sie Ihre Möbel nur, wo sie am billigsten sind! Aber kaufen Sie nicht, bevor Sie uns gesehen haben!

Spottbillig!

Polsterbetten, Kleiderschränke, Anbauwände, Polstergarnituren, Eckbankgruppen, Schlafsofas, usw., usw.

Sonderposten!

Einzelstücke, Messe-Muster

MÖBEL-SHOP

HEINZ KEMPER

Burger Str. 46, im Hof, 49082 Osnabrück

Telefon 05 41/58 75 15

Täglich geöffnet von: 14 bis 18 Uhr, samstags von 9 bis 13 Uhr

Bundestagsstipendium für ein Jahr USA an junge Berufstätige

Auch im Sommer 1995 haben wieder 410 Schüler/innen und junge Berufstätige die Chance, im Rahmen des Parlamentarischen Partnerschafts-Programms für ein Jahr in die Vereinigten Staaten zu reisen. Die Jugendlichen leben in dieser Zeit in Gastfamilien. Junge Berufstätige besuchen ein College und absolvieren im Anschluß daran ein Betriebspraktikum. Das Austauschjahr wird mit Ausnahme des Taschengeldes mit einem Stipendium des Deutschen Bundestages gefördert. Der Osnabrücker SPD-Bundestagsabgeordnete Ernst Schwanhold übernimmt im Rahmen dieses Austauschprogramms wieder die Partnerschaft für eine(n) junge(n) Berufstätige(n) aus seinem Wahlkreis. Nähere Voraussetzungen zur Teilnahme am Parlamentarischen Partnerschaftsprogramm 1995/96 enthält ein Faltblatt, das in seinem Osnabrücker Wahlkreisbüro, große Gildewart 11, 49074 Osnabrück, Tel. 05 41 / 2 14 40, erhältlich ist. Das Faltblatt enthält auch die für die Bewerbung erforderliche Teilnahmekarte. Schlußtermin für die Einsendung dieser Teilnahmekarte ist der 15. September 1994.

Zum 70. Geburtstag gratulierte der Ortsverein dem langjährigen Mitglied und dienstältesten Ratsherren der Stadt, Alfons Tiemann.



Zum Frühjahrsputz

empfehle ich

... auch der
weiteste Weg lohnt.



"Richter hat's gebracht - jetzt wird mit Freude sauber gemacht."

"Qualität hat einen Namen - bei Richter stets zu haben."

Dampfreiniger

mit Zubehör **DM 398,-**

Henkel-Einscheibenmaschine

mit Bürsten Sonderpreis **DM 698,-**

Kränzle - Hochdruckreiniger

mit Schmutzkiller Sonderpreis **DM 798,-**

Staub- und Wassersauger

1000 W mit viel Zubehör Sonderpreis **DM 299,-**

Wischwagen

mit 17 Ltr. Eimer u. Presse Superpreis **DM 159,-**

Reinigungsmittel für alle

Bereiche in Großauswahl

v. 1 Ltr. - 25 Ltr.

Staubsauger, in Großauswahl

ab **DM 99,-**

Beleuchtungskörper in Großauswahl

z.B. Glühlampen E27 klar u. matt

40, 60, 75 u. 100 W Stück **DM -,⁹⁹**

Halogen - Comet - Set

60 VA - 3 Lampen, Trafo Superpreis **DM 39,⁹⁵**

Groß- und Einzelhandel für Reinigungsmittel und Geräte

Rehmstraße 7a • 49080 Osnabrück

Telefon 0541/801678 • Fax 0541/803947

Montag - Freitag von 10⁰⁰ bis 18⁰⁰ Uhr - Samstag bis 13⁰⁰ Uhr

Möserstraße 35a/ Ecke Schlagvorderstraße

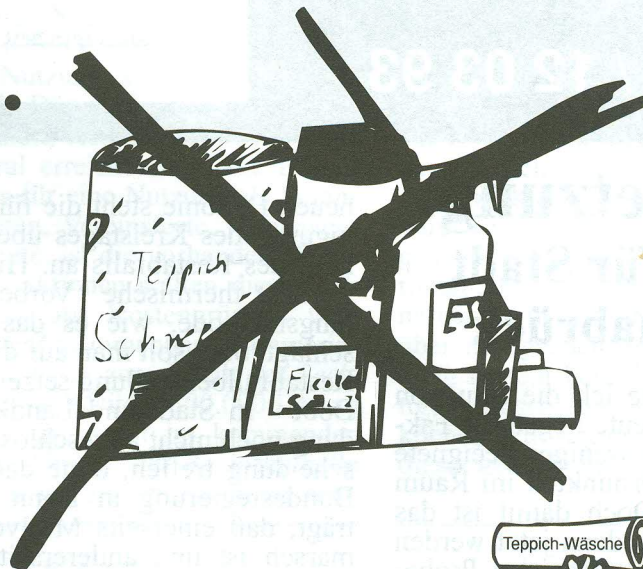
49080 Osnabrück • Telefon 0541/21163

Fax 0541/21357

Montag - Freitag von 10⁰⁰ bis 18⁰⁰ Uhr - Samstag bis 13⁰⁰ Uhr

...eine saubere Verbindung

An meine Polster und Teppiche lasse ich nur...



**HEESCH
HEESCH**



Sie erreichen uns unter

0 54 05 / 10 77

Auftragsannahme

01 30 / 20 44 (zum Nulltarif)

auch bei Ihnen zu Hause

**KÜCHENKÄUFER
AUFGEPASST!**

ALNO

zeyko
küchen

rational
DIE KÜCHE

musterhaus
küchen

poggen
pohl

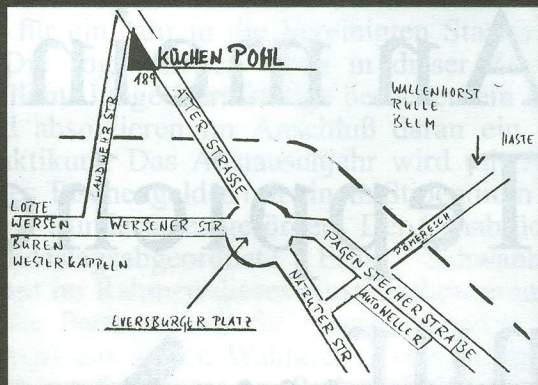
Verschenken
Sie kein Geld

Markenküchen
zu knallhart
kalkulierten Preisen

20 x in Deutschland

KÜCHEN
POHL

Atterstraße 189
Osnabrück ↔
Telefon 05 41 / 12 03 93



Heute in Fortsetzung: Die Deponiesuche für Stadt und Landkreis Osnabrück

In der Dezemberausgabe '93 hatte ich die Situation und die Suchkriterien erläutert - heute liegen die Fakten auf dem Tisch: 21 mehr oder weniger geeignete Flächenvorschläge mit den Schwerpunkten im Raum Melle und Bohmte/Bad Essen. Doch damit ist das letzte Wort noch nicht gesprochen, denn jetzt werden auf 11 der vorgeschlagenen Flächen weitere Probebohrungen vorgenommen, um letzte Zweifel auszuschließen. Bis etwa September '94 wird geprüft und bewertet, bis letztlich 3 Standorte in die enge Wahl kommen. Dann gilt es, die Transparenz der suche und die Entscheidung vor Ort zu verkaufen. Doch vor dieser endgültigen Entscheidung für den Standort der

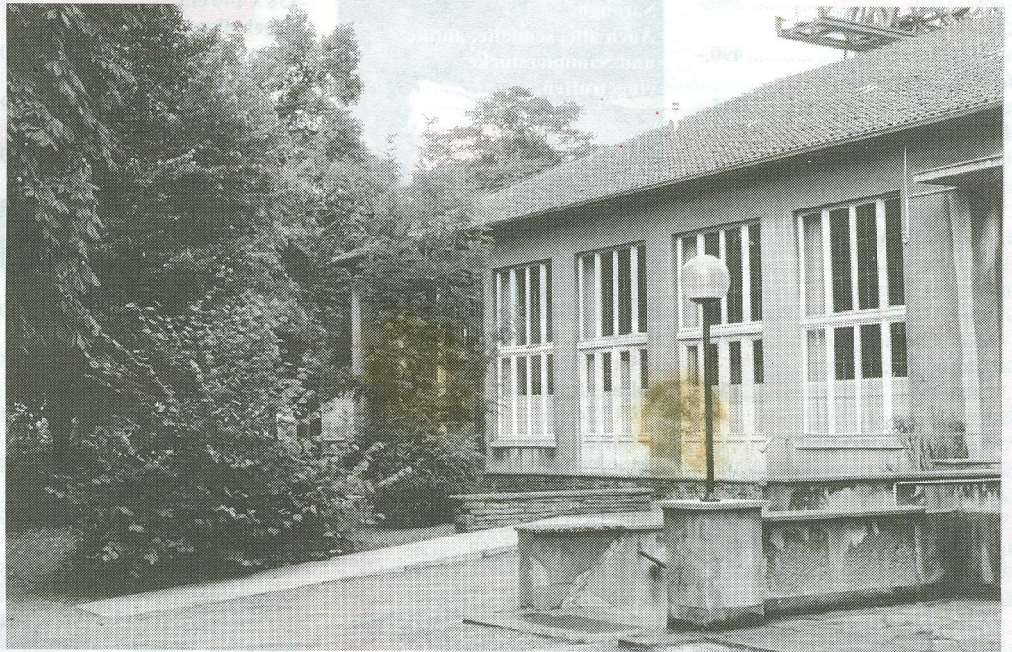
neuen Deponie steht die für den 11.7.94 geplante Einigung des Kreistages über die Art der Vorbehandlung des Restabfalls an. Hier scheiden sich die Geister: Ist thermische Vorbehandlung die Vorbehandlungsmethode, wie es das beauftragte Institut vorschlägt, oder soll man auf die biologisch-mechanische Restabfallbehandlung setzen? Wir sitzen alle in einem Boot - In Stadt und Landkreis ist die Meinungsbildung noch nicht abgeschlossen. Wir werden eine Entscheidung treffen, ohne dabei zu vergessen, daß die Bundesregierung in Bonn dafür die Verantwortung trägt, daß einerseits Müllverbrennung auf dem Vormarsch ist und andererseits Müllvermeidung durch entsprechende Gesetzesvorgaben nicht gewünscht ist. Statt dessen wurde ein zweifelhaftes System mit Namen "DSD! institutioniert - wie wir alle wissen - ein Flop.

Friedel Timmermann Kreistagsabgeordneter

Was lange währt - wird endlich gut

Das Kasino bleibt erhalten

Da schwelgen die Alt-GMHüttener in Erinnerungen, wenn sie lesen, daß auch auf der Terrasse wieder Kaffee getrunken werden kann und denken an die Zeiten (vor dem Kriege!!), als die Osnabrücker scharenweise mit dem Haller Wilhelm bis zum Bahnhof Malbergen fuhren, auf der Terrasse des Kasinos die erste Pause einlegten, um dann zum Forsthaus weiterzuwandern. Unvergessen auch die glanzvollen Feste, die Osnabrücker Vereine (Ruderverein und der OTB) im Kasino durchführten. Und dann gab es (und gibt es auch heute noch) die Kasino-Gesellschaft - Angehörige des ehemaligen Klöckner-Werkes -, die hier zu Hause waren. Der langjährige Pächter des Kasinos, Herr Baran, sorgte dafür, daß die Getränke nicht ausgingen und es auch immer etwas Leckeres zu essen gab, wenn manchmal bis zum frühen Morgen gefeiert wurde. Nun sind diese Zeichen gesetzt, daß das Kasino wieder zu einem gesellschaftlichen Mittelpunkt, nicht nur für Alt GMHütte, sondern für die gesamte Stadt werden kann. Das heißt natürlich auch, daß



Veranstaltungen, die von der Größe und dem Charakter her im Kasino stattfinden können, hier wieder durchgeführt werden und nicht in der Aula der Realschule oder in Sporthallen.

Wir begrüßen den erzielten Vertragsabschluß und freuen uns, daß nach jahrelangen Bemühungen und Verhandlungen mit verschiedenen Investoren, die, obwohl ausgereifte Pläne auf dem Tisch lagen, doch, aus welchen Gründen auch immer, gescheitert sind, nun endlich konkret mit dieser Realisierung eines neuen Konzeptes begonnen werden kann.

Helmut Stahlmann

Bald wieder Kaffeetrinken auf der Kasino-Terrasse?

Alternativen für Holtmeyer-Gelände

Für die JUSOS ist die angestrebte Nutzung des Holtmeyer-Geländes für einen Supermarkt aus Gründen der Stadtplanung und der Entwicklung des Ortskernes Oese nicht erstrebenswert. Nicht nur, daß die zusätzliche Verkaufsfläche an diesem Platz die Verkehrsprobleme im Ortskern verschärft, es gibt auch noch weit bessere Nutzungsmöglichkeiten. Die JUSOS plädieren in diesem Zusammenhang für eine Nutzung als multikulturelles Begegnungszentrum für alle Bürger der Stadt. Es bietet sich die einmalige Gelegenheit, viele kulturelle Angebote unter einem Dach zentral erreichbar für alle Bürger anzubieten. Ganz besonders für eine Nutzung als Veranstaltungshalle für Jugendfeten, Vereinsfeste, Altnachmittage, Konzerte, Theater etc. ist die vorhandene Halle bestens geeignet. Die Ratsfraktionen sollten diese Nutzung nicht von vorneherein aus Kostengründen vom Tisch fegen. Es sei in diesem Zusammenhang daran erinnert, daß die Stadt auch bereit war zum Erhalt des Saalbetriebes im Kasino dem neuen Besitzer 500.000 DM zu zahlen. Darüberhinaus muß die Stadt im kommenden Jahr 250.000 DM für einen Umbau der Realschulhalle ausgeben, will sie diese weiterhin als Veranstaltungshalle

nutzen. Warum dieses Geld nicht besser hier investieren? Für planerische Schnellschüsse besteht jedenfalls kein Anlaß. Vielmehr sind reifliche Überlegungen gefragt, in welcher Richtung die künftige Entwicklung der Stadt gehen soll. Die enormen Auswirkungen, die die jetzt fälligen Entscheidungen auf das zukünftige Bild der Stadt haben, erfordern alle Alternativen sorgfältig zu prüfen. Alle Ratsmitglieder sollten sich der Tragweite ihrer jetzigen Überlegungen klar sein. Sie stellen heute die Weichen für zukünftige Generationen. In deren Interesse kann es sicher nicht sein, wenn aus rein finanziellen Gesichtspunkten eine derartige planerischer Chance vertan wird. Ein Kulturzentrum an dieser Stelle ist sicher nicht ganz einfach zu realisieren. Hierbei sind Phantasie, Kreativität und Mut gefragt. Das es geht, beweisen die Klöcknerhäuser in Alt-GMHütte. Es muß nur vernünftig darüber nachgedacht werden. Zur Eile bei einer Entscheidung besteht kein Anlaß. Auch die durchaus gerechtfertigten geschäftlichen Interessen von Herrn Gartmann können kein Argument für eine übereilte Entscheidung in dieser gewichtigen, städteplanerischen Frage sein.

Impressum:

Herausgeber:
**SPD-Ortsverein
GMHütte**

Redaktion:
**Klaus
Kraegeloh**
Fasanenweg 21
(z.v.i.S.d.P.)

Anzeigen:
**VH-Werbung
Volker Haas**
Tel. 0 54 01 / 22 25
Fax 0 54 01 / 22 95

Satz und Vertrieb:
**OSNABRÜCK
Giesbert LIVE
Zawadzki**
Tel. 05 41 / 2 88 79

Druck:
PRINTMAN
Satz & Druck GmbH
Ruppenkampstr.11
49084 Osnabrück

Lindberg Orientteppiche

Inh. Carola Lindberg • Salinenstraße 31 • 49214 Bad Rothenfelde • Tel. 0 54 24 / 51 12

Wir haben eine LKW-Ladung Teppiche zu sehr günstigen Konditionen bekommen!

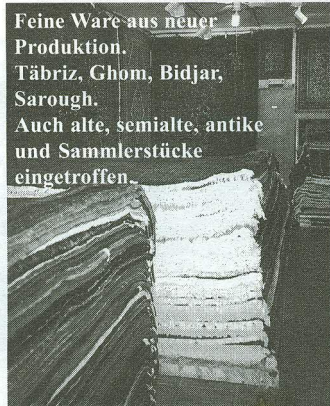
Direkt-Import

Nutzen Sie die Gelegenheit, verschönern Sie Ihr Zuhause.

Sie sparen bis zu 50 %

Fachberatung
Lieferung frei Haus

Bidjar fein, Persien,	80 x 60 cm	290,-	
Bidjar, Persien,	104 x 77 cm	390,-	
Ghoom Korkwolle, fein,	Persien 98 x 58 cm	490,-	
Belutrsch alt, selten,	Persien 100 x 70 cm	245,-	
Malajar alt, Persien,	100 x 70 cm	370,-	
Sarugh alt, Persien,	130 x 68 cm	390,-	
Hamedan, Persien,	110 x 76 cm	95,-	
Seneh fein, Persien	195,-	
Ghoom Naturseide, fein, Persien ca.	1.000.000 Knoten pro m ²	690,-	
Gholtoogh, fein, Persien	130 x 80 cm	490,-	
Tabriz Korkwolle, mit Seide,	Persien, ca. 300.000 Knoten /m ² ,	ideal als Schaltkastendekoration ..	390,-
Toyserkan, Persien	139 x 84 cm	245,-	
Nahawend alt, Persien	134 x 92 cm	245,-	
Hamedan, Persien	130 x 90 cm	199,-	
Bidjar fein, Persien	150 x 87 cm	440,-	
Hosseinabad, Persien	126 x 79 cm	245,-	
Hamedan, Persien	128 x 80 cm	190,-	
Bidjar fein, Persien	130 x 87 cm	990,-	
Kolijai, Persien	186 x 82 cm	245,-	
Meymeh fein, Persien	170 x 106 cm	700,-	
Kolijai, Persien	130 x 105 cm	490,-	
Sarug, Persien	162 x 108 cm	690,-	
Gholtoogh, Persien	147 x 105 cm	650,-	
Tajabad, Persien	153 x 102 cm	490,-	
Hamedan, Persien	142 x 105 cm	290,-	
Bidjar alt, Persien	184 x 119 cm	745,-	
Bidjar fein, Persien	500.000 Knoten m ² ,	167 x 117 cm	990,-
Bidjar alt,	135 x 117 cm	720,-	
Isfahan, sehr fein, 1.000.000	Knoten/m ² 176 x 112 cm	2.990,-	
Senneh fein, 135 x 121 cm	690,-	
Gholtoogh, 172 x 118 cm	490,-	
Gholtoogh alt, Persien	212 x 135 cm	1.450,-	
Sarugh alt, Persien	200 x 128 cm	1.900,-	



Feine Ware aus neuer Produktion. Täbriz, Ghom, Bidjar, Sarough. Auch alte, semialte, antike und Sammlerstücke eingetroffen.

Bidjar alt, Persien	196 x 118 cm	900,-	
Bidjar alt, Persien	208 x 124 cm	2.450,-	
Bidjar alt, Persien	180 x 129 cm	1.450,-	
Bidjar alt, Persien	144 x 143 cm	1.900,-	
Gholtoogh alt, Persien	201 x 149 cm	990,-	
Farahan, Persien	200 x 130 cm	990,-	
Rosenbidjar, Persien	188 x 130 cm	2.400,-	
Sarughmir alt, fein, Persien	214 x 138 cm	990,-	
Hosseinabad, Persien	209 x 145 cm	490,-	
Sanghor, fein, Persien	216 x 128 cm	950,-	
Hosseinabad, Persien	200 x 162 cm	1.450,-	
Bidjar alt, Persien	215 x 157 cm	2.450,-	
Bidjar alt, Persien	234 x 150 cm	2.450,-	
Bidjar alt, Persien	220 x 138 cm	1.900,-	
Kelim Ghaschghai	298 x 160 cm	1.900,-	
Toyserkan, Persien	239 x 140 cm	990,-	
Bachtiar, Persien	315 x 173 cm	2.400,-	
Bidjar, Persien, sehr fein	270 x 168 cm	4.900,-	
Hosseinabad	240 x 163 cm	990,-	
Rosenbidjar, alt, Persien	343 x 153 cm	2.400,-	
Ghoom Seide, Persien	Querformat, Jagdmotiv	148 x 103 cm	4.900,-
Nahawand alt, Persien	272 x 158 cm	990,-	
Hosseinabad Persien	327 x 137 cm	990,-	
Bidjar alt, Persien	297 x 168 cm	2.900,-	

Bidjar alt, Persien	227 x 122 cm	1.900,-	
Toyserkan, Persien	238 x 140 cm	1.400,-	
Zageh, Persien	225 x 142 cm	1.200,-	
Mehraban, Persien	335 x 105 cm	990,-	
Sarugh alt, Persien	304 x 108 cm	1.900,-	
Hosseinabad, Persien	400 x 80 cm	990,-	
Hosseinabad, Persien	300x 80 cm	740,-	
Hosseinabad, Persien	227x 79 cm	490,-	
Kaschan, Persien	300 x 100 cm	1.450,-	
Ahar, Persien	209 x 72 cm	440,-	
Kaschan, Persien	295 x 101 cm	1.450,-	
Mehraban, Persien	305 x 100 cm	990,-	
Seneh, Persien	340 x 83 cm	1.450,-	
Goraje, Persien	341 x 67 cm	440,-	
Hamedan, Persien	264 x 90 cm	900,-	
Hamadan, Persien	280 x 76 cm	740,-	
Bidjar fein, Persien	190 x 81 cm	1.490,-	
Bidjar, sehr fein, Persien	260 x 164 cm	4.900,-	
Bidjar, fein Persien	245 x 199 cm	3.900,-	
Sarugh alt, Persien	315 x 220 cm	3.400,-	
Sarab, fein Persien	244 x 250 cm	4.900,-	
Tabriz, Persien	284 x 189	2.450,-	
Täbriz, Korkwolle mit Seide,	fein, Persien	308 x 252 cm	14.900,-
Kaschan fein, Persien	297 x 196 cm	1.900,-	
Rosenbidjar, Persien	306 x 207 cm	3.900,-	
Gabeh, Persien	294 x 198 cm	1.450,-	
Gabeh, Persien	250 x 200 cm	1.200,-	
Tabriz, fein	Korkwolle mit Seide, Persien	252 x 248 cm	9.800,-
Mesched, Persien	296 x 252 cm	3.900,-	
Rosenbidjar, Persien	320 x 219 cm	4.900,-	
Bidjar, Persien	333 x 223 cm	4.900,-	
Kaschan alt	356 x 238 cm	4.900,-	

Täbriz fein, Persien	410 x 300 cm	24.500,-
Korkwolle mit Seide	544 x 317 cm	19.000,-
Kashan, alt fein, Persien	353 x 256 cm	4.900,-
Sarugh, Persien	354 x 243 cm	4.900,-
Kashan Persien	354 x 252 cm	2.450,-
Bidjar fein, Persien	335 x 260 cm	7.400,-
Kaschan fein, alt, Persien	447 x 312 cm	14.500,-
Bidjar, Persien	370 x 273 cm	7.500,-
Sarugh mir fein, Persien	375 x 288 cm	4.900,-
Bidjar, Persien	391 x 289 cm	8.900,-
Bidjar, Persien	401 x 310 cm	8.800,-
China Naturseide	183 x 122 cm	790,-
China Naturseide	152 x 91 cm	490,-
China Naturseide	130 x 65 cm	399,-
China Naturseide	90 x 60 cm	190,-
China Naturseide	60 x 30 cm	49,-
China Naturseide	30 x 30 cm	18,-
Afghan	60 x 40 cm	29,-
Afghan	125 x 50 cm	99,-
Afghan alt	194 x 101 cm	990,-
Afghan alt	121 x 84 cm	190,-
Afghan	100 x 50 cm	49,-
Afghan	150 x 100 cm	245,-
Nepal im Oval,	350 x 300 cm	2.900,-
Original Nepal	60 x 40 cm	49,-
	90 x 60 cm	99,-
	130 x 60 cm	179,-
	160 x 90 cm	290,-
	180 x 120 cm	390,-
	200 x 140 cm	590,-
	200 x 200 cm	790,-
	200 x 250 cm	990,-
	240 x 170 cm	790,-
	300 x 200 cm	1.190,-
	300 x 250 cm	1.400,-
	250 x 250 cm	1.400,-
	350 x 250 cm	1.690,-
	400 x 300 cm	2.390,-

Es geht um Ihr Geld. Vor dem Kauf vergleichen!

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10-12.30 Uhr und 15-18.30 Uhr, Sa. 10-14 Uhr, donnerstags bis 20.30 Uhr geöffnet - langer Samstag bis 16 Uhr geöffnet.

Sonntags Schautag von 14 bis 18 Uhr (keine Beratung, kein Verkauf)